

# Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

## ICD-10 C24: Gallenwegstumor

### Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2020
Patienten	3 448
Erkrankungen	3 448
Erstellungsdatum	20.12.2021
Datenbankexport	20.12.2021
Population	4,95 Mio.



Tumorregister München  
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München  
am Klinikum Großhadern/IBE  
Marchioninstr. 15  
81377 München  
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

[https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC24\\_\\_G-ICD-10-C24-Gallenwegstumor-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf](https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC24__G-ICD-10-C24-Gallenwegstumor-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf)

## Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	4
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	7
3	Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	8
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	11
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	12
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	13
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	14
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	15
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	17
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	18
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	19
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	20
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	21
10	Sterbealter Mediane	22
11	Mortalität nach Sterbejahr	24
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	26
13	Altersspezifische Mortalität	27
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	28
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	30
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	31
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	32
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	33
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	34

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –  
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )  
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut<sup>#</sup>, zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten<sup>##</sup> und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen<sup>###</sup> geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Dezember 2021

- # Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ## Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ### DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

### ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2018) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C24.-	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C24.0	Extrahepatischer Gallengang
C24.1	Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]
C24.8	Gallenwege, mehrere Teilbereiche überlappend
C24.9	Gallenwege, nicht näher bezeichnet

## INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	69	15	21.7	5.8	3.8	91.3	100.0
1999	74	15	20.3	9.8	3.8	94.6	100.0
2000	59	17	28.8	9.9	3.7	98.3	100.0
2001	80	29	36.3	10.3	3.7	95.0	98.8
2002	180	79	43.9	12.3	3.8	98.3	100.0 #
2003	164	54	32.9	11.7	3.7	95.7	99.4
2004	154	48	31.2	11.3	3.6	90.3	97.4
2005	152	46	30.3	11.4	3.7	90.1	99.3
2006	163	40	24.5	12.4	3.8	95.1	100.0
2007	188	42	22.3	12.6	3.9	91.0	98.9 #
2008	188	48	25.5	13.5	3.7	91.5	98.9
2009	175	23	13.1	13.3	3.6	90.3	100.0
2010	152	27	17.8	13.7	3.4	85.5	100.0
2011	175	28	16.0	14.4	3.4	90.9	98.9
2012	163	23	14.1	14.8	3.6	87.7	98.8
2013	150	32	21.3	15.3	3.2	82.7	98.7
2014	183	33	18.0	15.4	3.0	86.3	99.5
2015	161	28	17.4	15.9	3.1	83.2	98.8
2016	188	37	19.7	16.1	3.1	80.3	99.5
2017	209	18	8.6	16.7	2.6	78.9	100.0
2018	143	13	9.1	17.2	1.7	64.3	100.0
2019	149			17.3	0.7	65.8	100.0
2020	129	1	0.8	17.5	0.0	45.7	100.0 ##
1998-2020	3448	696	20.2	17.5	3.8	85.4	99.4

3 448 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 3 448 Patienten. Von diesen 3 448 Patienten sind derzeit 748 Patienten (21,7 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 598 / 117 / 33 (17,3 % / 3,4 % / 1,0 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

# Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

## Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

## Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 143 Fällen diagnostiziert worden, von denen 17,2 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 1,7 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	28	40.6	5	17.9	10.7	3.9	82.1	100.0
1999	39	52.7	8	20.5	11.9	3.7	89.7	100.0
2000	32	54.2	5	15.6	12.1	3.6	100.0	100.0
2001	33	41.3	6	18.2	12.1	3.6	97.0	100.0
2002	84	46.7	30	35.7	13.4	3.7	97.6	100.0 #
2003	83	50.6	25	30.1	12.7	3.6	96.4	100.0
2004	73	47.4	19	26.0	12.1	3.6	90.4	97.3
2005	74	48.7	17	23.0	12.6	3.6	90.5	100.0
2006	75	46.0	17	22.7	13.8	3.6	94.7	100.0
2007	88	46.8	15	17.0	14.0	3.7	87.5	98.9 #
2008	103	54.8	18	17.5	14.6	3.5	91.3	100.0
2009	99	56.6	10	10.1	13.8	3.3	91.9	100.0
2010	84	55.3	8	9.5	14.2	3.4	82.1	100.0
2011	92	52.6	8	8.7	15.3	3.6	85.9	97.8
2012	97	59.5	11	11.3	15.7	4.0	87.6	99.0
2013	81	54.0	11	13.6	16.1	3.8	81.5	100.0
2014	96	52.5	15	15.6	15.9	3.8	81.3	99.0
2015	89	55.3	13	14.6	16.7	4.1	86.5	98.9
2016	111	59.0	18	16.2	16.7	4.2	80.2	100.0
2017	127	60.8	6	4.7	17.8	3.6	79.5	100.0
2018	87	60.8	4	4.6	18.6	2.1	59.8	100.0
2019	96	64.4			18.7	1.3	68.8	100.0
2020	71	55.0	1	1.4	18.8	0.0	42.3	100.0 ##
1998-2020	1842	53.4	270	14.7	18.8	3.9	83.7	99.6

1 842 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 1 842 Patienten. Von diesen 1 842 Patienten sind derzeit 427 Patienten (23,2 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 334 / 73 / 20 (18,1 % / 4,0 % / 1,1 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

# Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

## Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

#### Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 87 Fällen diagnostiziert worden, von denen 18,6 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 2,1 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	41	59.4	10	24.4	2.4	3.7	97.6	100.0
1999	35	47.3	7	20.0	7.9	3.8	100.0	100.0
2000	27	45.8	12	44.4	7.8	3.8	96.3	100.0
2001	47	58.8	23	48.9	8.7	3.8	93.6	97.9
2002	96	53.3	49	51.0	11.4	3.9	99.0	100.0 #
2003	81	49.4	29	35.8	10.7	3.9	95.1	98.8
2004	81	52.6	29	35.8	10.5	3.7	90.1	97.5
2005	78	51.3	29	37.2	10.3	3.9	89.7	98.7
2006	88	54.0	23	26.1	11.1	4.1	95.5	100.0
2007	100	53.2	27	27.0	11.4	4.3	94.0	99.0 #
2008	85	45.2	30	35.3	12.4	4.0	91.8	97.6
2009	76	43.4	13	17.1	12.8	4.1	88.2	100.0
2010	68	44.7	19	27.9	13.3	3.4	89.7	100.0
2011	83	47.4	20	24.1	13.6	3.2	96.4	100.0
2012	66	40.5	12	18.2	14.0	3.1	87.9	98.5
2013	69	46.0	21	30.4	14.5	2.4	84.1	97.1
2014	87	47.5	18	20.7	14.8	1.9	92.0	100.0
2015	72	44.7	15	20.8	15.1	1.8	79.2	98.6
2016	77	41.0	19	24.7	15.4	1.5	80.5	98.7
2017	82	39.2	12	14.6	15.5	1.2	78.0	100.0
2018	56	39.2	9	16.1	15.7	1.2	71.4	100.0
2019	53	35.6			15.8	0.0	60.4	100.0
2020	58	45.0			16.0	0.0	50.0	100.0 ##
1998-2020	1606	46.6	426	26.5	16.0	3.7	87.4	99.2

1 606 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 1 606 Patienten. Von diesen 1 606 Patienten sind derzeit 321 Patienten (20,0 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 264 / 44 / 13 (16,4 % / 2,7 % / 0,8 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

# Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

## Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

#### Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 56 Fällen diagnostiziert worden, von denen 15,7 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 1,2 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle  
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,  
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	28	41	2.5	3.5	1.4	1.6	2.3	2.4	3.4	2.9
1999	39	35	3.5	2.9	2.0	1.2	3.1	1.9	3.8	2.6
2000	32	27	2.8	2.2	1.6	0.7	2.5	1.2	3.5	1.8
2001	33	47	2.8	3.9	1.6	1.6	2.5	2.5	3.5	3.3
2002	84	96	4.5	4.9	2.5	1.6	3.8	2.7	4.9	3.8
2003	83	81	4.4	4.1	2.4	1.4	3.7	2.2	4.9	3.1
2004	73	81	3.9	4.1	2.1	1.5	3.2	2.3	4.2	3.1
2005	74	78	3.9	3.9	2.1	1.6	3.1	2.4	3.9	3.2
2006	75	88	3.9	4.4	2.0	1.5	3.0	2.3	4.0	3.2
2007	88	100	4.0	4.3	2.2	1.5	3.2	2.4	4.0	3.3
2008	103	85	4.6	3.7	2.2	1.4	3.4	2.1	4.7	2.8
2009	99	76	4.4	3.3	2.1	1.2	3.3	1.8	4.4	2.5
2010	84	68	3.7	2.9	1.8	1.1	2.8	1.6	3.7	2.2
2011	92	83	4.1	3.6	1.8	1.2	2.9	1.9	4.0	2.6
2012	97	66	4.3	2.8	2.0	1.0	3.0	1.6	3.9	2.1
2013	81	69	3.5	2.9	1.5	1.1	2.4	1.6	3.3	2.1
2014	96	87	4.1	3.6	1.9	1.1	2.8	1.8	3.7	2.6
2015	89	72	3.7	3.0	1.5	1.0	2.4	1.5	3.4	2.1
2016	111	77	4.6	3.1	2.1	1.0	3.1	1.6	4.2	2.2
2017	127	82	5.3	3.3	2.2	1.1	3.4	1.7	4.6	2.5
2018	87	56	3.6	2.3	1.6	0.7	2.4	1.2	3.2	1.6
2019	96	53	3.9	2.1	1.5	0.8	2.4	1.2	3.5	1.6
2020	71	58	2.9	2.3	1.3	1.0	1.9	1.4	2.5	1.8
1998-2020	1842	1606	4.0	3.3	1.9	1.2	2.9	1.8	3.8	2.5

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)  
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	69	71.4	13.1	28.5	99.5	54.3	62.3	72.7	79.5	89.3
1999	74	70.3	11.8	35.3	96.5	56.5	63.4	71.0	77.5	83.7
2000	59	74.4	10.5	49.5	94.0	60.0	66.4	75.3	81.8	86.8
2001	80	72.9	11.9	40.2	99.1	57.1	64.4	74.5	81.1	88.2
2002	180	74.0	12.2	34.1	94.5	56.8	65.4	75.7	82.7	89.0
2003	164	74.3	10.4	48.5	96.8	60.2	66.3	74.7	82.2	87.6
2004	154	73.0	12.3	34.0	100	55.6	65.5	73.7	82.6	88.0
2005	152	71.5	11.5	44.5	98.0	57.0	63.3	71.4	80.1	85.7
2006	163	73.6	12.8	36.7	99.2	56.9	65.3	74.1	83.5	87.1
2007	188	71.9	12.0	40.0	97.1	55.3	64.0	71.9	81.0	87.2
2008	188	73.3	11.5	32.9	99.3	58.5	66.8	73.2	82.4	86.5
2009	175	72.0	12.1	26.5	93.7	54.4	65.8	73.3	81.0	86.1
2010	152	72.2	11.2	45.3	93.8	55.9	64.4	73.8	79.5	87.0
2011	175	74.0	11.2	36.1	100	58.6	66.5	75.3	82.8	87.5
2012	163	72.4	10.8	29.3	93.9	57.9	64.8	73.7	79.8	86.7
2013	150	73.5	10.2	48.6	96.2	58.3	66.9	74.1	80.6	87.7
2014	183	73.2	12.1	30.3	97.2	54.9	66.5	75.5	81.4	87.1
2015	161	74.2	11.5	34.2	98.4	58.4	69.3	75.8	81.2	86.7
2016	188	73.8	11.0	41.1	96.4	58.4	67.1	75.4	80.9	86.9
2017	209	73.0	11.2	41.2	98.5	55.4	66.2	76.0	80.3	85.4
2018	143	72.3	10.7	39.1	94.0	56.8	66.0	75.1	79.6	83.3
2019	149	73.1	10.4	39.2	98.5	57.7	68.1	75.4	80.3	83.8
2020	129	71.0	12.1	29.0	92.3	54.8	61.6	72.7	80.1	85.4
1998-2020	3448	72.9	11.5	26.5	100	56.9	65.7	74.4	81.2	86.8

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)  
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	28	71.0	10.9	51.0	91.0	55.5	61.1	73.7	79.2	81.8
1999	39	66.7	13.2	35.3	89.8	49.9	58.2	68.1	76.9	85.6
2000	32	70.6	11.2	49.5	94.0	56.4	62.5	72.1	79.8	82.2
2001	33	72.7	10.6	52.5	89.8	58.4	66.1	72.8	80.5	88.0
2002	84	70.5	10.9	44.7	93.5	57.2	62.3	69.7	78.9	86.0
2003	83	72.0	9.7	52.5	95.2	58.9	63.9	72.0	79.7	84.8
2004	73	70.3	11.6	34.0	91.5	54.1	64.5	71.8	77.3	84.0
2005	74	69.2	10.2	47.0	98.0	57.0	63.3	69.1	75.8	82.1
2006	75	69.6	12.3	36.7	92.8	51.8	62.2	68.8	78.3	83.8
2007	88	67.7	11.3	40.0	93.1	53.6	61.4	66.4	76.2	84.2
2008	103	72.1	10.6	37.0	89.5	58.5	65.7	72.3	81.0	84.6
2009	99	70.6	10.9	43.3	91.0	52.8	64.7	71.3	79.3	82.3
2010	84	70.8	10.2	45.3	93.7	56.7	63.7	72.1	78.1	84.2
2011	92	71.9	10.9	38.9	92.1	56.9	65.4	74.3	79.5	84.3
2012	97	70.9	9.7	49.8	93.5	56.5	64.3	72.5	76.2	83.2
2013	81	72.9	9.3	48.6	93.8	60.7	66.9	74.1	79.6	83.0
2014	96	70.6	12.7	30.3	97.2	51.3	64.3	74.0	79.4	84.4
2015	89	73.3	10.9	34.2	95.1	58.2	68.8	75.5	79.2	84.8
2016	111	72.1	10.5	41.1	95.5	57.4	66.4	73.1	79.8	82.9
2017	127	72.4	11.3	43.5	93.5	53.5	64.3	75.1	80.3	86.6
2018	87	70.5	10.5	39.1	94.0	55.1	65.1	72.4	78.0	80.4
2019	96	74.0	8.6	51.9	98.5	60.5	69.1	75.3	79.8	84.0
2020	71	71.2	12.5	29.0	92.3	54.8	61.6	74.2	80.8	85.4
1998-2020	1842	71.2	10.9	29.0	98.5	56.5	64.1	72.6	79.2	84.0

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)  
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	41	71.7	14.6	28.5	99.5	54.3	62.6	71.6	83.7	89.9
1999	35	74.3	8.6	56.3	96.5	65.5	68.8	73.2	79.0	83.7
2000	27	78.9	7.4	64.9	92.4	66.4	74.0	78.9	82.4	90.2
2001	47	73.0	12.8	40.2	99.1	54.7	63.4	75.7	81.6	88.5
2002	96	77.0	12.6	34.1	94.5	56.8	72.7	80.5	84.9	90.0
2003	81	76.6	10.6	48.5	96.8	62.5	67.8	77.8	84.1	89.0
2004	81	75.5	12.4	44.2	100	58.0	67.7	77.0	84.2	90.0
2005	78	73.7	12.2	44.5	98.0	55.5	62.9	74.2	82.5	90.5
2006	88	76.9	12.2	43.2	99.2	59.3	71.2	78.9	85.7	91.3
2007	100	75.6	11.4	45.3	97.1	59.5	69.2	77.1	83.6	88.6
2008	85	74.7	12.4	32.9	99.3	59.1	68.6	76.9	83.5	88.4
2009	76	73.7	13.3	26.5	93.7	58.5	67.5	76.3	83.6	88.2
2010	68	74.0	12.2	45.3	93.8	55.3	68.1	75.4	83.7	88.3
2011	83	76.2	11.1	36.1	100	62.4	69.4	76.2	84.7	89.0
2012	66	74.7	12.0	29.3	93.9	60.4	67.8	74.9	83.8	90.3
2013	69	74.4	11.2	50.9	96.2	56.0	68.6	74.2	83.0	88.4
2014	87	75.9	10.9	44.5	91.6	56.5	70.6	78.5	83.0	88.7
2015	72	75.3	12.2	35.4	98.4	58.7	70.4	77.6	83.6	88.9
2016	77	76.3	11.3	46.3	96.4	59.0	70.0	77.7	85.1	89.7
2017	82	73.7	11.1	41.2	98.5	57.2	68.0	76.6	80.5	83.8
2018	56	75.1	10.6	49.0	92.3	57.3	69.0	77.7	82.2	88.0
2019	53	71.5	13.1	39.2	89.0	51.3	66.9	75.5	81.8	83.6
2020	58	70.7	11.6	41.2	91.7	55.5	61.2	72.0	79.1	85.0
1998-2020	1606	74.9	11.8	26.5	100	58.2	67.9	76.7	83.3	88.8

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2020  
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl n	Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.	
		n	%	n	%	n	%
0-4							
5-9							
10-14							
15-19							
20-24							
25-29	3	0.1	0.1	1	0.1	2	0.2
30-34	4	0.2	0.3	3	0.2	1	0.1
35-39	8	0.3	0.6	4	0.3	4	0.4
40-44	19	0.8	1.4	10	0.8	9	0.9
45-49	47	2.0	3.4	25	1.9	22	2.1
50-54	102	4.3	7.8	65	4.9	37	3.6
55-59	150	6.4	14.2	99	7.5	51	4.9
60-64	203	8.6	22.8	132	10.0	71	6.9
65-69	297	12.6	35.4	182	13.8	115	11.1
70-74	382	16.2	51.6	234	17.7	148	14.3
75-79	480	20.4	72.0	271	20.5	209	20.3
80-84	374	15.9	87.9	194	14.7	180	17.4
85+	284	12.1	100.0	101	7.6	183	17.7
Gesamt	2353	100.0		1321	100.0	1032	100.0

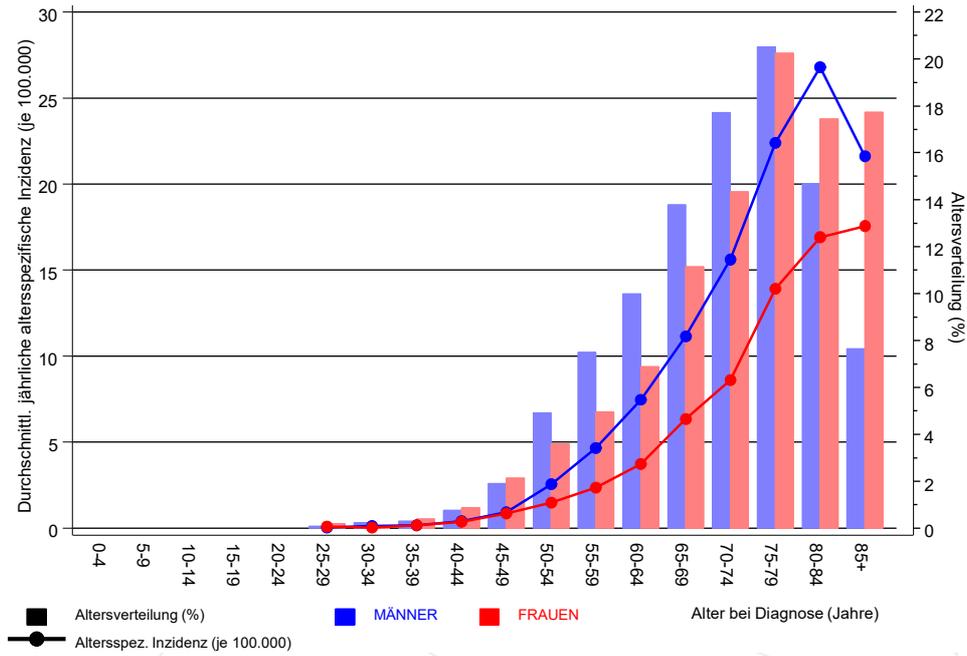
Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007–2020

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=138 %	Frauen DCO-Rate n=215 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=153686 %	Anteil Krebs n=155051 %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24								
25-29	1	2	0.0	0.1			0.1	0.2
30-34	3	1	0.1	0.0			0.2	0.0
35-39	4	4	0.2	0.2		25.0	0.2	0.1
40-44	10	9	0.4	0.4			0.4	0.1
45-49	25	22	0.9	0.8			0.5	0.2
50-54	65	37	2.6	1.5	4.6	2.7	0.8	0.3
55-59	99	51	4.7	2.3	2.0	3.9	0.8	0.4
60-64	132	71	7.5	3.7	5.3	9.9	0.8	0.5
65-69	182	115	11.2	6.3	4.4	7.0	0.7	0.6
70-74	234	148	15.6	8.6	9.4	5.4	0.9	0.7
75-79	271	209	22.4	13.9	8.5	14.4	1.1	1.1
80-84	194	180	26.8	16.9	18.0	29.4	1.3	1.2
85+	101	183	21.6	17.6	37.6	57.4	1.0	1.1
Gesamt	1321	1032			10.4	20.8	0.9	0.7
Inzidenz								
Roh			4.1	3.1				
WS			1.8	1.1				
ES			2.8	1.7				
BRD-S			3.7	2.3				

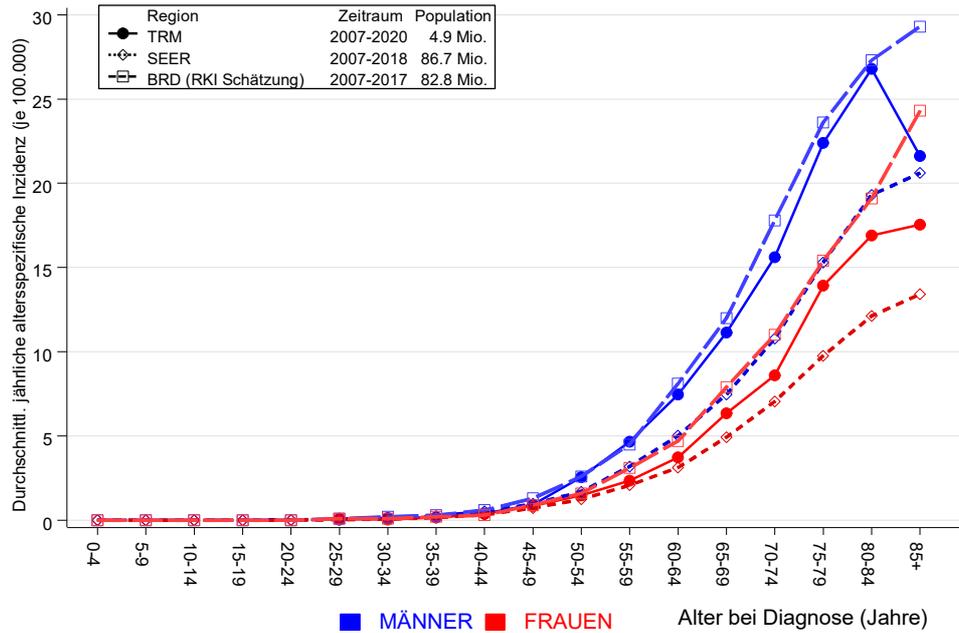
Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C24: Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege  
 Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2020 (Männer: 1321, Frauen: 1032)



**Abb. 6.** Altersverteilung (Männer: Mittelwert=71,5 J., Median=73,5 J.; Frauen: Mittelwert=74,6 J., Median=76,4 J.) und altersspezifische Inzidenz.

ICD-10 C24: Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege  
 Altersspezifische Inzidenzraten im internationalen Vergleich



**Abb. 6a.** Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit der BRD (RKI Schätzung) und SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:

Geschätzte altersspezifische Fallzahlen für Deutschland, letzte Aktualisierung: 16.03.2021. Zentrum für Krebsregisterdaten im Robert Koch-Institut (RKI) auf Basis der epidemiologischen Landeskrebsregisterdaten. <http://www.krebsdaten.de>. Abrufdatum: 17.08.2021  
 Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER\*Stat Database: Incidence - SEER 21 Regs Research Data, released April 2021, based on the November 2020 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),  
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen  
für 1998-2020  
MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C09-C10 Oropharynx	1	0.4	2.4	0.1	13.2	2.2	
C15 Ösophagus	2	0.9	2.3	0.3	8.3	4.2	
C16 Magen	9	1.7	5.2	2.4	9.9 #	27.4	11.1
C17 Dünndarm	9	0.3	33.8	15.5	64.2 #	32.9	
C18 Kolon	13	4.3	3.0	1.6	5.2 #	32.8	15.4
C19-C20 Rektum	2	2.3	0.9	0.1	3.1	-1.1	
C22 Leber	5	1.3	3.9	1.3	9.1 #	14.0	
C25 Pankreas	10	1.7	5.7	2.7	10.5 #	31.1	20.0
C33-C34 Lunge	14	5.1	2.7	1.5	4.6 #	33.5	
C38,C45 Mesotheliom	1	0.3	3.2	0.1	18.0	2.6	100.0
C43 Malign. Melanom	5	2.0	2.5	0.8	5.9	11.4	
C50 Mamma	1	0.1	8.2	0.2	45.7	3.3	
C61 Prostata	16	12.4	1.3	0.7	2.1	13.4	18.8
C64 Niere	3	1.5	2.0	0.4	5.9	5.7	
C65 Nierenbecken	1	0.2	5.0	0.1	28.1	3.0	
C67 Harnblase	5	2.1	2.4	0.8	5.6	11.0	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	2	1.8	1.1	0.1	3.9	0.6	
C91-C96 Leukämie	1	0.7	1.5	0.0	8.4	1.3	
Nicht beobachtet	0	5.1	0.0	0.0	0.7 #	-19.1	
Weitere Malignome gesamt	100	44.2	2.3	1.8	2.8 #	210.1	9.0
Patienten							1656
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)							73.8
Personenjahre							2655
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)							1.6
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)							0.8

# Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Tabelle 7b

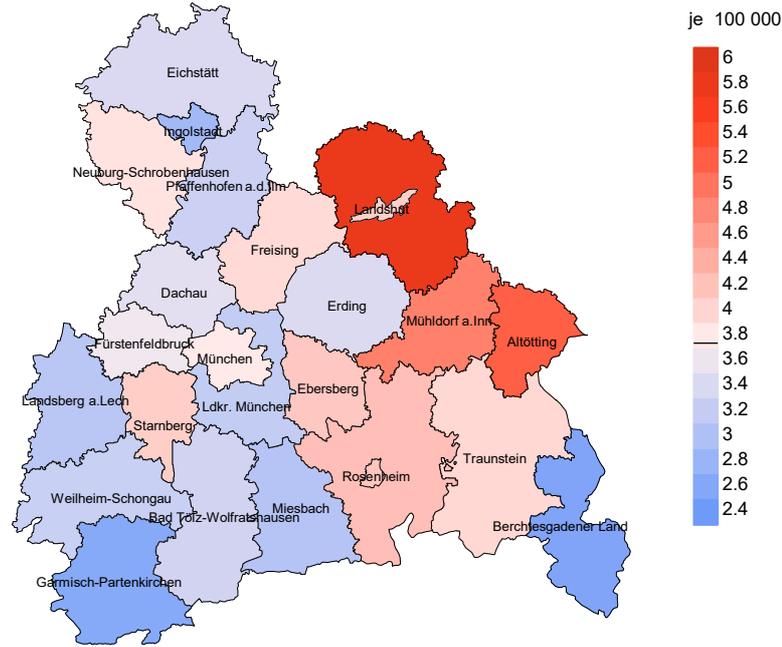
Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),  
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen  
für 1998-2020

## FRAUEN

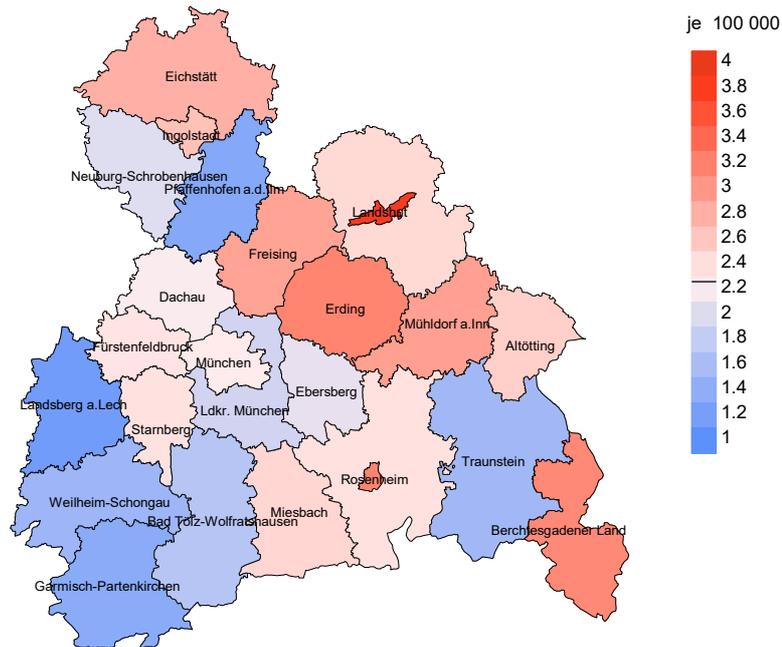
Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C16 Magen	4	0.9	4.5	1.2	11.4 #	15.2	25.0
C18 Kolon	9	2.5	3.5	1.6	6.7 #	31.6	11.1
C19-C20 Rektum	4	1.0	3.9	1.1	10.0 #	14.6	25.0
C23-C24 Galle	2	0.4	5.2	0.6	18.8	7.9	
C25 Pankreas	8	1.2	6.5	2.8	12.8 #	33.2	12.5
C33-C34 Lunge	10	1.9	5.2	2.5	9.6 #	39.6	
C43 Malign. Melanom	1	0.9	1.1	0.0	6.0	0.4	
C46,C49 Weichteilsarkom	1	0.1	6.9	0.2	38.7	4.2	
C48 Peritoneal	1	0.1	9.4	0.2	52.3	4.4	
C50 Mamma	4	7.4	0.5	0.1	1.4	-16.7	
C53 Cervix uteri	2	0.3	7.1	0.9	25.6	8.4	50.0
C54 Corpus uteri	1	1.4	0.7	0.0	3.9	-2.0	100.0
C56 Ovar/Tube	5	1.0	4.9	1.6	11.4 #	19.5	20.0
C64 Niere	4	0.6	6.5	1.8	16.6 #	16.6	25.0
C69 Augenkarcinom	1	0.0	172.5	4.4	961.0 #	4.9	
C74-C80 Sonst. Tumor	1	0.1	10.9	0.3	60.8	4.5	100.0
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	2	0.5	4.3	0.5	15.5	7.5	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	4	1.0	4.0	1.1	10.1 #	14.6	50.0
C91-C96 Leukämie	4	0.4	10.7	2.9	27.5 #	17.8	25.0
Nicht beobachtet	0	3.4	0.0	0.0	1.1	-16.8	
Weitere Malignome gesamt	68	25.3	2.7	2.1	3.4 #	209.2	17.6
Patienten							1302
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)							76.6
Personenjahre							2041
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)							1.6
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)							0.6

# Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



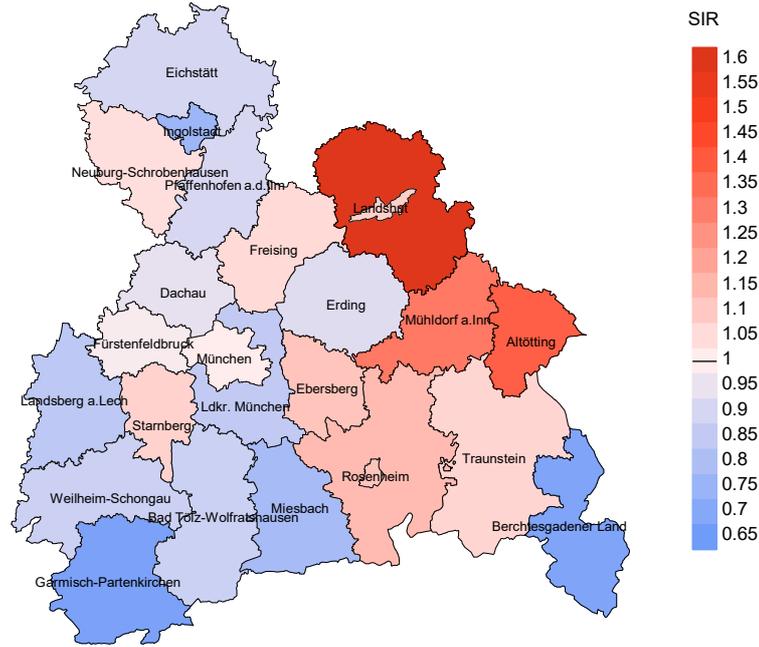
Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen



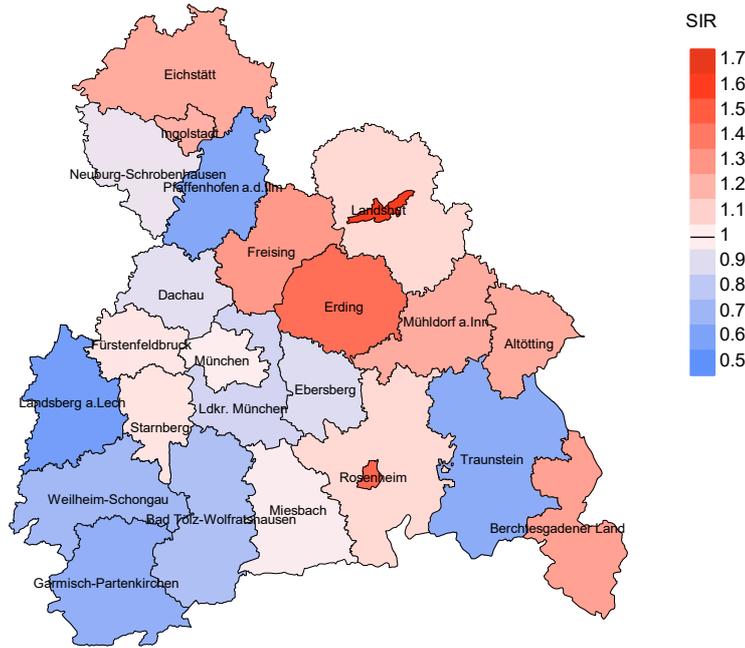
**Abb. 8a.** Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 3,7/100 000 WS N=1 321, Frauen: 2,3/100 000 WS N=1 032), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 25 Frauen an Gallenwegstumor neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 2.1/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 1.2 und 3.5/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Frauen



**Abb. 8b.** Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=1 321, Frauen: N=1 032), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 25 Frauen an Gallenwegstumor neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.90. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.50 und 1.48 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

## MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	69	100.0	21.7	63	91.3	92.1
1999	74	100.0	20.3	70	94.6	98.6
2000	59	100.0	28.8	58	98.3	91.4
2001	80	98.8	36.3	76	95.0	97.4
2002	180	100.0	43.9	177	98.3	99.4
2003	164	99.4	32.9	157	95.7	97.5
2004	154	97.4	31.2	139	90.3	98.6
2005	152	99.3	30.3	137	90.1	98.5
2006	163	100.0	24.5	155	95.1	100.0
2007	188	98.9	22.3	171	91.0	98.8
2008	188	98.9	25.5	172	91.5	98.3
2009	175	100.0	13.1	158	90.3	96.8
2010	152	100.0	17.8	130	85.5	98.5
2011	175	98.9	16.0	159	90.9	98.1
2012	163	98.8	14.1	143	87.7	97.2
2013	150	98.7	21.3	124	82.7	99.2
2014	183	99.5	18.0	158	86.3	96.8
2015	161	98.8	17.4	134	83.2	94.8
2016	188	99.5	19.7	151	80.3	93.4
2017	209	100.0	8.6	165	78.9	84.2
2018	143	100.0	9.1	92	64.3	67.4
2019	149	100.0		98	65.8	80.6
2020	129	100.0	0.8	59	45.7	94.9
1998-2020	3448	99.4	20.2	2946	85.4	95.2

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)  
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,  
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	69	56	91.1	32	46.4
1999	74	63	95.2	33	44.6
2000	59	65	95.4	29	49.2
2001	80	69	97.1	34	42.5
2002	180	142	99.3	116	64.4
2003	164	109	97.2	79	48.2
2004	154	105	99.0	73	47.4
2005	152	109	99.1	63	41.4
2006	163	140	97.9	86	52.8
2007	188	118	98.3	71	37.8
2008	188	143	97.9	89	47.3
2009	175	150	98.7	69	39.4
2010	152	136	100.0	47	30.9
2011	175	146	99.3	66	37.7
2012	163	158	97.5	70	42.9
2013	150	123	98.4	53	35.3
2014	183	133	99.2	71	38.8
2015	161	150	98.7	63	39.1
2016	188	155	98.7	84	44.7
2017	209	153	98.0	76	36.4
2018	143	125	64.8	43	30.1
2019	149	99	44.4	32	21.5
2020	129	150	96.7	32	24.8
1998-2020	3448	2797	94.7	1411	40.9

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,  
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	56	85.7	14.3	94.1
1999	63	81.0	19.0	95.0
2000	65	92.3	7.7	98.4
2001	69	89.9	10.1	97.0
2002	142	90.1	9.9	94.3
2003	109	90.8	9.2	97.2
2004	105	89.5	10.5	96.2
2005	109	93.6	6.4	98.1
2006	140	90.0	10.0	93.4
2007	118	92.4	7.6	97.4
2008	143	94.4	5.6	97.1
2009	150	90.0	10.0	94.6
2010	136	89.0	11.0	94.9
2011	146	91.1	8.9	95.2
2012	158	89.2	10.8	94.8
2013	123	90.2	9.8	95.0
2014	133	90.2	9.8	94.7
2015	150	90.0	10.0	95.3
2016	155	89.7	10.3	94.1
2017	153	92.2	7.8	95.3
2018	125	72.8	27.2	92.6
2019	99	62.6	37.4	90.9
2020	150	80.7	19.3	91.7
1998–2020	2797	88.1	11.9	95.1

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9  
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	25	75.6	73.6	77.4	75.6
1999	28	70.8	67.5	75.3	68.5
2000	29	75.5	75.5	65.8	76.3
2001	35	69.8	67.5	75.2	67.8
2002	66	71.9	72.0	71.6	71.7
2003	53	72.3	71.1	74.3	73.0
2004	46	73.5	73.5	73.7	73.8
2005	70	70.8	70.4	73.9	70.7
2006	65	70.9	70.9	72.0	70.9
2007	55	68.2	67.9	73.8	68.9
2008	62	70.8	70.8	70.5	70.7
2009	89	71.2	70.7	74.7	71.2
2010	67	73.1	71.6	82.2	72.0
2011	85	75.3	75.3	72.5	75.0
2012	87	73.8	72.8	76.9	73.6
2013	75	74.6	73.8	80.0	74.0
2014	75	74.9	74.8	79.3	74.8
2015	71	75.1	74.8	77.9	74.8
2016	70	76.0	76.1	74.7	76.0
2017	92	78.1	78.1	66.9	78.5
2018	77	76.6	74.8	80.3	77.3
2019	63	77.0	76.4	78.3	76.1
2020	100	76.2	75.1	79.1	75.7
1998–2020	1485	74.2	73.6	76.3	73.9

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9  
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	31	76.2	74.2	97.1	76.2
1999	35	76.3	76.8	72.0	76.7
2000	36	75.8	75.5	90.2	76.2
2001	34	78.6	78.3	91.9	78.9
2002	76	80.3	79.6	82.2	80.3
2003	56	79.6	78.8	85.0	79.5
2004	59	78.6	78.8	78.0	78.6
2005	39	77.1	77.4	64.9	77.1
2006	75	78.8	78.3	82.4	77.8
2007	63	77.2	76.9	83.4	77.2
2008	81	78.1	77.9	88.4	78.1
2009	61	79.2	77.9	84.1	77.9
2010	69	79.1	78.6	83.7	79.4
2011	61	77.7	77.6	87.5	77.7
2012	71	76.4	76.0	81.9	76.1
2013	48	78.8	77.8	81.2	78.8
2014	58	77.7	78.1	64.6	78.1
2015	79	79.5	79.2	85.2	79.1
2016	85	79.5	79.0	82.5	79.5
2017	61	77.2	77.1	80.3	77.1
2018	48	78.1	77.7	78.8	77.7
2019	36	78.7	77.4	80.1	77.4
2020	50	77.2	76.7	81.1	76.7
1998–2020	1312	78.1	77.9	82.2	78.0

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

## MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	19	1.7	0.68	1.0	0.73	1.6	0.70	2.5	0.74
1999	19	1.7	0.49	1.0	0.48	1.5	0.48	1.8	0.47
2000	27	2.4	0.84	1.3	0.78	2.2	0.86	3.0	0.88
2001	29	2.5	0.88	1.4	0.92	2.2	0.86	2.8	0.79
2002	57	3.1	0.68	1.7	0.66	2.6	0.68	3.5	0.71
2003	47	2.5	0.57	1.3	0.56	2.1	0.57	2.8	0.57
2004	42	2.2	0.58	1.1	0.55	1.8	0.57	2.5	0.59
2005	64	3.4	0.86	1.8	0.86	2.6	0.86	3.4	0.88
2006	57	3.0	0.76	1.5	0.74	2.3	0.76	3.1	0.78
2007	50	2.3	0.57	1.2	0.53	1.7	0.53	2.1	0.54
2008	58	2.6	0.56	1.3	0.59	2.0	0.59	2.7	0.58
2009	79	3.5	0.80	1.8	0.83	2.7	0.82	3.5	0.80
2010	60	2.7	0.71	1.3	0.70	2.0	0.71	2.6	0.70
2011	77	3.4	0.84	1.4	0.78	2.4	0.81	3.3	0.83
2012	76	3.3	0.78	1.5	0.77	2.4	0.78	3.2	0.81
2013	67	2.9	0.83	1.2	0.81	1.9	0.83	2.6	0.81
2014	65	2.8	0.68	1.2	0.64	1.9	0.66	2.6	0.69
2015	62	2.6	0.70	1.1	0.72	1.7	0.71	2.4	0.70
2016	61	2.5	0.55	1.0	0.46	1.5	0.49	2.3	0.54
2017	87	3.6	0.69	1.3	0.62	2.2	0.65	3.1	0.68
2018	52	2.1	0.60	0.9	0.54	1.3	0.55	1.8	0.58
2019	37	1.5	0.39	0.6	0.37	0.9	0.37	1.3	0.39
2020	77	3.2	1.08	1.2	0.98	2.0	1.03	2.8	1.09
1998-2020	1269	2.7	0.69	1.3	0.67	2.0	0.68	2.7	0.69

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

## FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	29	2.5	0.71	1.1	0.66	1.6	0.68	2.0	0.70
1999	32	2.7	0.91	1.0	0.86	1.6	0.86	2.3	0.87
2000	33	2.7	1.22	1.1	1.55	1.7	1.41	2.3	1.24
2001	33	2.7	0.70	0.9	0.58	1.5	0.63	2.3	0.69
2002	71	3.6	0.74	1.3	0.78	2.0	0.75	2.8	0.74
2003	52	2.6	0.64	1.0	0.67	1.5	0.67	2.0	0.65
2004	52	2.6	0.64	0.9	0.59	1.4	0.62	2.0	0.65
2005	38	1.9	0.49	0.7	0.43	1.1	0.44	1.5	0.48
2006	69	3.4	0.78	1.2	0.80	1.9	0.79	2.5	0.79
2007	59	2.6	0.59	0.9	0.56	1.4	0.57	1.9	0.58
2008	77	3.3	0.91	1.1	0.82	1.8	0.85	2.5	0.90
2009	56	2.4	0.74	0.7	0.60	1.2	0.67	1.9	0.76
2010	61	2.6	0.90	0.9	0.79	1.4	0.83	1.9	0.84
2011	56	2.4	0.67	0.9	0.71	1.3	0.68	1.8	0.68
2012	65	2.8	0.98	1.0	0.93	1.5	0.96	2.0	0.96
2013	44	1.8	0.64	0.6	0.58	0.9	0.58	1.3	0.62
2014	55	2.3	0.63	0.7	0.62	1.1	0.63	1.6	0.62
2015	73	3.0	1.01	0.8	0.87	1.4	0.91	2.1	0.98
2016	78	3.2	1.01	0.9	0.88	1.5	0.93	2.2	1.00
2017	54	2.2	0.66	0.7	0.67	1.2	0.67	1.6	0.65
2018	39	1.6	0.70	0.4	0.59	0.7	0.62	1.1	0.68
2019	25	1.0	0.47	0.3	0.37	0.5	0.41	0.7	0.43
2020	44	1.8	0.76	0.6	0.65	0.9	0.67	1.3	0.73
1998-2020	1195	2.5	0.74	0.8	0.70	1.3	0.71	1.8	0.73

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2020  
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl n	%	Kum.		Kum.		Frauen n	%	Kum. %
			Männer n	%	Frauen n	%			
0–4									
5–9									
10–14									
15–19									
20–24									
25–29	2	0.1	0.1		0.0	2	0.3	0.3	
30–34	0	0.0	0.1		0.0			0.3	
35–39	2	0.1	0.2	1	0.1	1	0.1	0.4	
40–44	7	0.4	0.6	5	0.6	2	0.3	0.6	
45–49	21	1.2	1.9	9	1.0	12	1.5	2.2	
50–54	62	3.7	5.5	40	4.4	22	2.8	5.0	
55–59	89	5.3	10.8	56	6.2	33	4.2	9.2	
60–64	126	7.4	18.2	83	9.1	43	5.5	14.6	
65–69	188	11.1	29.3	119	13.1	69	8.8	23.4	
70–74	282	16.6	46.0	165	18.2	117	14.9	38.3	
75–79	362	21.4	67.4	193	21.3	169	21.5	59.8	
80–84	300	17.7	85.1	142	15.6	158	20.1	79.9	
85+	253	14.9	100.0	95	10.5	158	20.1	100.0	
Gesamt	1694	100.0		908	100.0	786	100.0		

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen  
für 2007-2020  
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	n	n	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24								
25-29		2			0.1	1.00		2.0
30-34								
35-39	1	1	0.0	0.25	0.0	0.25	0.4	0.2
40-44	5	2	0.2	0.50	0.1	0.22	0.8	0.2
45-49	9	12	0.3	0.36	0.5	0.55	0.6	0.7
50-54	40	22	1.6	0.62	0.9	0.59	1.5	0.8
55-59	56	33	2.6	0.57	1.5	0.65	1.3	0.9
60-64	83	43	4.7	0.63	2.3	0.61	1.3	0.9
65-69	119	69	7.3	0.65	3.8	0.60	1.3	1.0
70-74	165	117	11.0	0.71	6.8	0.79	1.4	1.3
75-79	193	169	16.0	0.71	11.3	0.81	1.5	1.7
80-84	142	158	19.6	0.73	14.8	0.88	1.4	1.7
85+	95	158	20.3	0.94	15.2	0.86	1.0	1.3
Gesamt	908	786					1.3	1.3
Mortalität								
Roh			2.8	0.69	2.3	0.76		
WS			1.2	0.66	0.8	0.69		
ES			1.9	0.67	1.2	0.71		
BRD-S			2.6	0.69	1.7	0.74		
PYLL-70								
je 100.000			9.4		6.1			
ES			8.0		5.0			
AYLL-70			8.6		9.4			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020  
MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher		Syn- chron ±30d		Nach- her	
			n	←%	n	←%	n	←%
C00 Lippe	1	0.3	1	100.0				
C03–C06 Mundhöhle	3	0.9	2	66.7			1	33.3
C09–C10 Oropharynx	1	0.3	1	100.0				
C12–C13 Hypopharynx	2	0.6	1	50.0			1	50.0
C15 Ösophagus	2	0.6			1	50.0	1	50.0
C16 Magen	12	3.7	6	50.0	3	25.0	3	25.0
C17 Dünndarm	6	1.8	1	16.7	4	66.7	1	16.7
C18 Kolon	27	8.2	18	66.7	6	22.2	3	11.1
C19–C20 Rektum	18	5.5	16	88.9	2	11.1		
C22 Leber	5	1.5	1	20.0	4	80.0		
C23–C24 Galle	6	1.8					6	100.0
C25 Pankreas	12	3.7	3	25.0	4	33.3	5	41.7
C26 Gastrointest.Ca	1	0.3			1	100.0		
C30–C31 Nasen- u. NNH	2	0.6	2	100.0				
C32 Larynx	7	2.1	7	100.0				
C33–C34 Lunge	16	4.9	5	31.3	3	18.8	8	50.0
C38,C45 Mesotheliom	1	0.3					1	100.0
C43 Malign. Melanom	15	4.6	10	66.7	2	13.3	3	20.0
C44 Sonst.Ca Haut	31	9.5	21	67.7	3	9.7	7	22.6
C46,C49 Weichteilsarkom	3	0.9	3	100.0				
C48 Peritoneal	1	0.3			1	100.0		
C50 Mamma	1	0.3	1	100.0				
C60 Penis	1	0.3	1	100.0				
C61 Prostata	94	28.7	80	85.1	2	2.1	12	12.8
C62 Hoden	7	2.1	7	100.0				
C64 Niere	10	3.0	9	90.0	1	10.0		
C65 Nierenbecken	1	0.3	1	100.0				
C67 Harnblase	15	4.6	10	66.7	3	20.0	2	13.3
C69 Augenmelanom	2	0.6	1	50.0			1	50.0
C70–C72 ZNS	1	0.3	1	100.0				
C73 Schilddrüse	1	0.3	1	100.0				
C76–C79 Unbek.Primär-Ca	6	1.8	4	66.7	2	33.3		
C81 M.Hodgkin-L.	3	0.9	3	100.0				
C82–C85 Non-Hodgkin-L.	9	2.7	7	77.8	1	11.1	1	11.1
C90 Plasmozytom	3	0.9	3	100.0				
C91–C96 Leukämie	2	0.6	1	50.0			1	50.0
Weitere Malignome gesamt	328	100.0	228	69.5	43	13.1	57	17.4

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020  
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C03-C06 Mundhöhle	3	1.1	3	100.0				
C07-C08 Speicheldrüse	1	0.4	1	100.0				
C15 Ösophagus	1	0.4			1	100.0		
C16 Magen	6	2.3	1	16.7			5	83.3
C17 Dünndarm	1	0.4	1	100.0				
C18 Kolon	31	11.8	21	67.7	3	9.7	7	22.6
C19-C20 Rektum	10	3.8	8	80.0			2	20.0
C22 Leber	1	0.4					1	100.0
C23-C24 Galle	3	1.1			2	66.7	1	33.3
C25 Pankreas	12	4.6	3	25.0	5	41.7	4	33.3
C33-C34 Lunge	13	5.0	1	7.7	2	15.4	10	76.9
C37 Malignes Thymom	1	0.4			1	100.0		
C43 Malign. Melanom	10	3.8	9	90.0			1	10.0
C44 Sonst.Ca Haut	13	5.0	7	53.8	2	15.4	4	30.8
C46,C49 Weichteilsarkom	2	0.8	2	100.0				
C50 Mamma	73	27.9	70	95.9	2	2.7	1	1.4
C51 Vulva	3	1.1	3	100.0				
C53 Cervix uteri	7	2.7	6	85.7			1	14.3
C54 Corpus uteri	21	8.0	20	95.2			1	4.8
C56 Ovar/Tube	16	6.1	8	50.0	3	18.8	5	31.3
C64 Niere	8	3.1	5	62.5	2	25.0	1	12.5
C67 Harnblase	3	1.1	3	100.0				
C70-C72 ZNS	1	0.4	1	100.0				
C73 Schilddrüse	2	0.8	2	100.0				
C74-C80 Sonst. Tumor	1	0.4			1	100.0		
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	4	1.5	1	25.0	1	25.0	2	50.0
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	11	4.2	9	81.8	1	9.1	1	9.1
C91-C96 Leukämie	4	1.5					4	100.0
Weitere Malignome gesamt	262	100.0	185	70.6	26	9.9	51	19.5

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020  
(Nur Erstmaligome \*)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24								
25-29		2			0.1	1.00		2.2
30-34								
35-39	1	1	0.0	0.33	0.0	0.33	0.4	0.3
40-44	5	2	0.2	0.63	0.1	0.22	0.9	0.3
45-49	9	12	0.3	0.41	0.5	0.55	0.7	0.8
50-54	35	20	1.4	0.61	0.8	0.61	1.5	0.9
55-59	52	29	2.4	0.58	1.3	0.63	1.3	0.9
60-64	66	36	3.7	0.58	1.9	0.59	1.2	0.9
65-69	102	53	6.2	0.67	2.9	0.58	1.4	1.0
70-74	133	96	8.9	0.73	5.6	0.88	1.5	1.4
75-79	141	128	11.7	0.76	8.5	0.80	1.5	1.7
80-84	94	119	13.0	0.71	11.2	0.84	1.3	1.6
85+	72	133	15.4	0.99	12.8	0.90	1.1	1.4
Gesamt	710	631					1.3	1.3
Mortalität								
Roh			2.2	0.69	1.9	0.76		
WS			1.0	0.66	0.6	0.69		
ES			1.5	0.68	1.0	0.71		
BRD-S			2.0	0.69	1.4	0.74		
PYLL-70								
je 100.000			8.3		5.5			
ES			7.0		4.5			
AYLL-70			8.8		10.0			

\* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

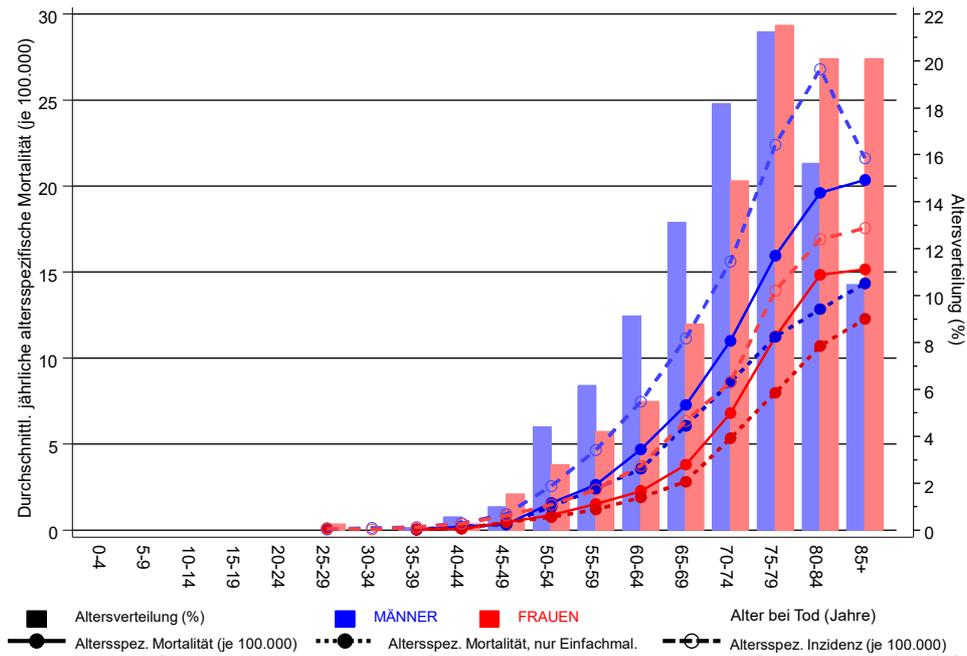
Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020

(Nur Einfachmalignome \*)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24								
25-29		2			0.1	1.00		2.3
30-34								
35-39	1	1	0.0	0.33	0.0	0.33	0.4	0.3
40-44	5	2	0.2	0.63	0.1	0.22	0.9	0.3
45-49	9	12	0.3	0.41	0.5	0.55	0.7	0.8
50-54	35	19	1.4	0.61	0.8	0.63	1.5	0.9
55-59	51	26	2.4	0.59	1.2	0.59	1.3	0.8
60-64	63	36	3.6	0.58	1.9	0.62	1.2	0.9
65-69	99	51	6.1	0.67	2.8	0.58	1.4	0.9
70-74	129	92	8.6	0.74	5.4	0.88	1.5	1.4
75-79	136	120	11.2	0.76	8.0	0.80	1.6	1.7
80-84	93	114	12.8	0.71	10.7	0.82	1.3	1.6
85+	67	128	14.3	0.97	12.3	0.87	1.1	1.4
Gesamt	688	603					1.3	1.3
Mortalität								
Roh			2.1	0.70	1.8	0.76		
WS			0.9	0.66	0.6	0.69		
ES			1.5	0.68	0.9	0.71		
BRD-S			1.9	0.69	1.3	0.74		
PYLL-70								
je 100.000			8.2		5.3			
ES			6.9		4.4			
AYLL-70			8.9		10.1			

\* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

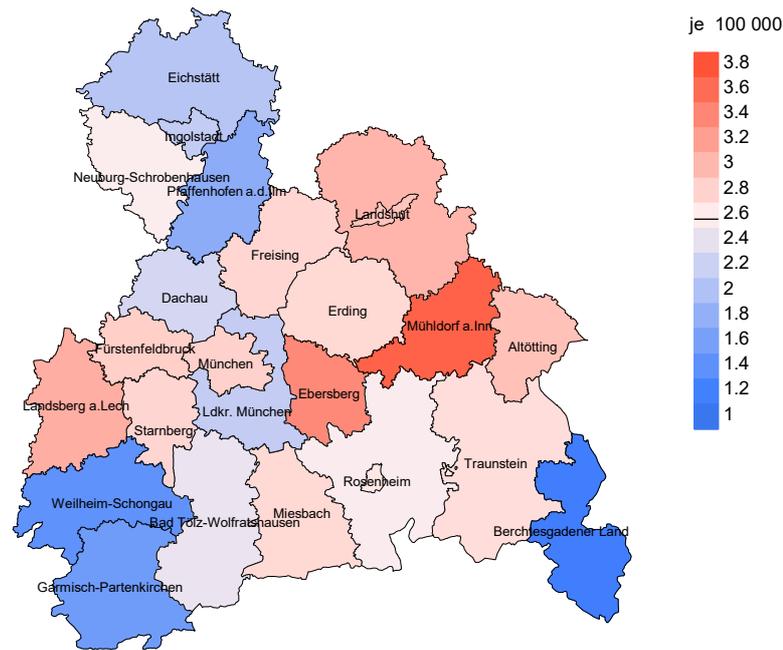
ICD-10 C24: Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege  
 Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2020 (Männer: 908, Frauen: 786)



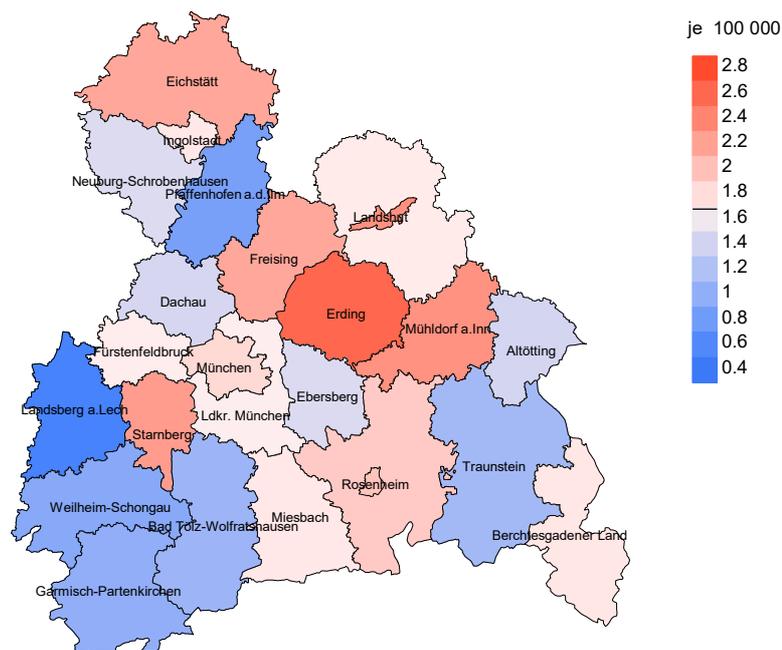
**Abb. 17.** Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=71,5 J., Median=73,3 J.; Frauen: Mittelwert=74,7 J., Median=76,3 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Gallenwegstumorbedingten Tod (s. Tab. 10).

## Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



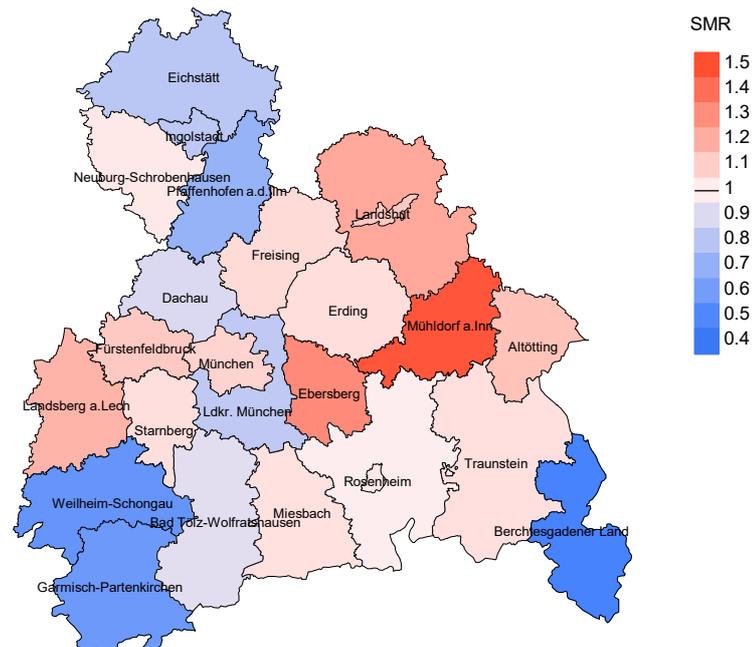
## Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen



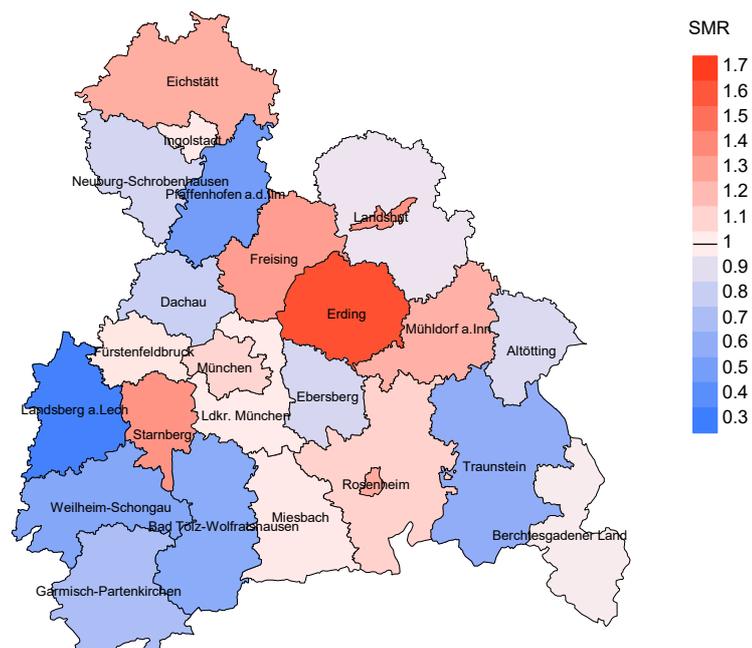
**Abb. 18a.** Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 2,6/100 000 WS N=908, Frauen: 1,7/100 000 WS N=786), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 18 Frauen mit Gallenwegstumor verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 1.5/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.7 und 2.7/100 000 liegen.

## Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Männer



## Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Frauen



**Abb. 18b.** Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=908, Frauen: N=786), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 18 Frauen mit Gallenwegstumor verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 0.86. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.43 und 1.53 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

### Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

#### 1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

#### 2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

#### 3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

**Abkürzungen**

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

**Empfohlene Zitierweise**

Tumorregister München. ICD-10 C24: Gallenwegstumor - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2021 [aktualisiert 20.12.2021]. Abrufbar von: [https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC24\\_\\_G-ICD-10-C24-Gallenwegstumor-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf](https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC24__G-ICD-10-C24-Gallenwegstumor-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf)

**Autorenrechte**

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

**Haftungsausschluss**

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.